

# Master Klinische Psychologie und Psychotherapie der Universität Siegen

14. März 2024  
[uni-siegen.de](http://uni-siegen.de)



# Verschiedene Veranstaltungsformate



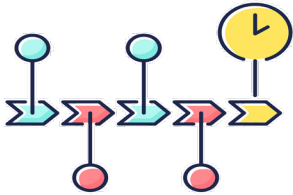
# Modulübersicht



NR	Modultitel	SL	PL	LP
5KLIMA01	Vertiefte Forschungsmethodik	2	1	9
5KLIMA02	Psychologische Diagnostik und Begutachtung	3	1	12
5KLIMA03	Grundlagenvertiefung	2	0	6
5KLIMA04	Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre	3	1	12
5KLIMA05	Angewandte Psychotherapie: Versorgung, Dokumentation und Selbstreflexion	3	1	9
5KLIMA06	Praxis der Psychotherapie (BQT II)	4	1	15
6KLIMA07	Praktikum der Psychotherapieforschung	2	0	6
5KLIMA08	Praktikum der stationären/teilstationären Versorgung (BQT III)	0	0	15
5KLIMA09	Praktikum in der ambulanten Versorgung (BQT III)	1	0	6
5KLIMA10	Masterarbeit	0	1	30

**SL = Studienleistung = unbenotet; PL = Prüfungsleistung = benotet; LP = Leistungspunkte**

# Studienverlaufsplan



## 1. Semester

5KLIMA01 Vertiefte Forschungsmethodik

5KLIMA02 Psychologische Diagnostik und Begutachtung

5KLIMA03 Grundlagenvertiefung

5KLIMA04 Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre

5KLIMA05 Angewandte Psychotherapie

5KLIMA07 Praktikum der Psychotherapie

## 2. Semester

5KLIMA02 Psychologische Diagnostik und Begutachtung

5KLIMA03 Grundlagenvertiefung

5KLIMA04 Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre

5KLIMA05 Angewandte Psychotherapie

5KLIMA06 Praxis der Psychotherapie (BQT II)

5KLIMA07 Praktikum der Psychotherapie

## 3. Semester

5KLIMA10 Masterarbeit

5KLIMA06 Praxis der Psychotherapie (BQT II)

5KLIMA08/9 Praktikum (BQT III)

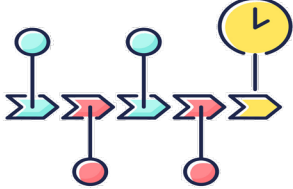
## 4. Semester

5KLIMA10 Masterarbeit

5KLIMA06 Praxis der Psychotherapie (BQT II)

5KLIMA08/9 Praktikum (BQT III)

# Beispielstundenplan 1. Semester



Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
8:00 – 10:00		VL: Spezielle Verfahrenslehre		VL: Multivariate Verfahren		Zwei Termine: Praktikum der Psychotherapieforschung
10:00 – 12:00	VL: Psychologische Diagnostik	S: Klinische Vertiefung in der fortg. Psych. Diagnostik		S: Computer-gestützte Erhebung (...) PG1	Vier Termine: Vertiefung in spezieller Krankheits- und Verfahrenslehre	
12:00 – 14:00	S: Grundlagen-vertiefung Biologische Psychologie			S: Computer-gestützte Erhebung (...) PG2	Block	
14:00 – 16:00					Block	
16:00 – 18:00	VL: Klinisch-psychotherapeutische Versorgung	Ein Termin: Vertiefung in spezieller Krankheits- und Verfahrenslehre			Zwei Termine: Praktikum der Psychotherapieforschung	



# Kompetenzen als Psychotherapeut:In





## „Klassische“ universitäre Lehre



**Wissenschaftliche  
Kompetenzen:**  
Diagnostik  
Wissenschaftliche  
Grundlagen  
Evidenzbasierte  
Forschung



**Theoretische  
Therapeutische  
Kompetenzen**  
Störungslehre  
Verfahrensvielfalt  
Evidenzbasiertes Wissen  
Neue Entwicklungen in  
der Psychotherapie



**Persönliche Kompetenzen**  
Selbstreflexion  
Berufsrecht Dokumentation  
Evaluation und Organisation  
psychotherapeutischer Behandlung



## Praxisorientierte Lehre



**Therapeutische  
Kompetenzen**  
Gesprächsführung  
Sokratischer Dialog  
Berufsqualifizierende  
Tätigkeit-II (BQT-II)



**Anwendungs-  
kompetenzen**  
Interventionen  
Testauswertung  
Ambulantes und  
stationäres Arbeiten  
in interdisziplinären  
Teams  
Berufsqualifizierende  
Tätigkeit-III (BQT-III)



5KLIMA01  
Vertiefte  
Forschungsmethodik

1. Semester

Komplexe & multivariate  
Auswertungsmethoden

Praktische und inhaltliche  
Anwendung dieser in Bezug zu  
Psychotherapieforschung

5KLIMA02  
Psychologische  
Diagnostik und  
Begutachtung

1. & 2. Semester

„Welche Klinische Erkrankung hat ein  
Patient?“  
„Was muss ich beachten?“  
„Wie schreibe ich ein Gutachten?“  
„Wie schreibe ich einen Therapieantrag?“  
„Was gibt es für Psychodynamische  
Testverfahren?“  
„Wie kann ich Tests entwickeln?“

5KLIMA07 Praktikum  
der Psychotherapie

1. & 2. Semester

Wissenschaftliches Arbeiten  
bezogen auf empirische  
Fragestellungen

Wie überprüfe ich ob meine  
Therapie erfolgreich ist?

Projektarbeit in der  
betreuenden Abteilung

Einarbeitung in die PHA

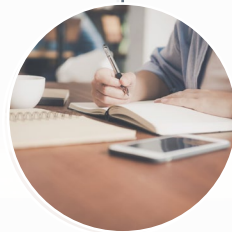




## „Klassische“ universitäre Lehre



**Wissenschaftliche  
Kompetenzen:**  
Diagnostik  
Wissenschaftliche  
Grundlagen  
Evidenzbasierte  
Forschung



**Theoretische  
Therapeutische  
Kompetenzen**  
Störungslehre  
Verfahrensvielfalt  
Evidenzbasiertes Wissen  
Neue Entwicklungen in  
der Psychotherapie



**Persönliche Kompetenzen**  
Selbstreflexion  
Berufsrecht Dokumentation  
Evaluation und Organisation  
psychotherapeutischer Behandlung



## Praxisorientierte Lehre



**Therapeutische  
Kompetenzen**  
Gesprächsführung  
Sokratischer Dialog  
Berufsqualifizierende  
Tätigkeit-II (BQT-II)



**Anwendungs-  
kompetenzen**  
Interventionen  
Testauswertung  
Ambulantes und  
stationäres Arbeiten  
in interdisziplinären  
Teams  
Berufsqualifizierende  
Tätigkeit-III (BQT-III)



## 5KLIMA04 Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre

1. & 2. Semester

Welche (leitlinienorientierte) Behandlung gibt es  
(z. B. für Persönlichkeitsstörungen)?

Wie erstelle ich ein Behandlungskonzept?

Welche (konkreten) Interventionen gibt es für  
unterschiedliche Erkrankungen?

## 5KLIMA03 Grundlagenvertiefung

1. & 2. Semester

Welche Grundlagen gibt es in der Psychologie  
für Klinische Störungen  
(z. B. Stress, Motivation, Bindung, Kognitionen,  
Einstellungen, Gruppenphänomene, etc.)





# Therapeutische Kompetenzen

## 5KLIMA06 Praxis der Psychotherapie (BQT II)

1., 2. & 3. Semester

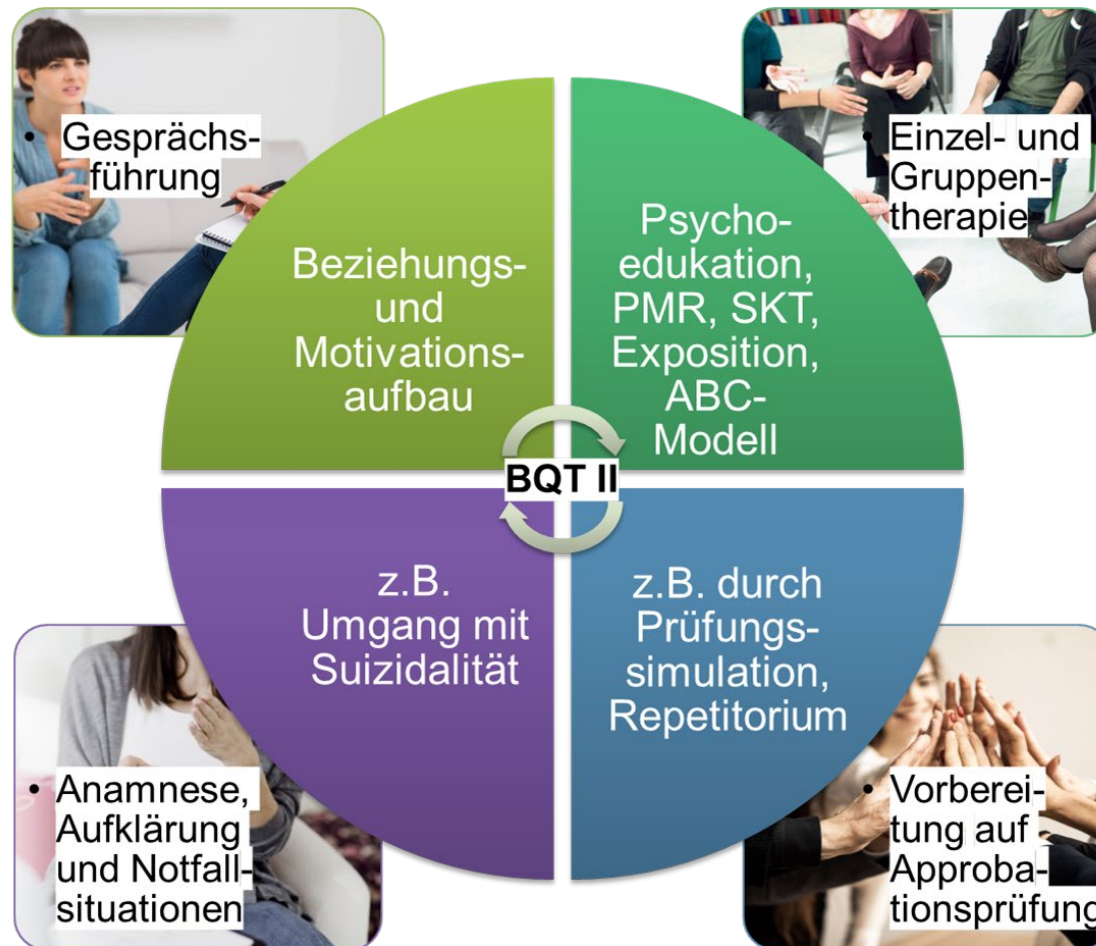
### Psychotherapeutische Gesprächsführung & Interventionen

Wie lässt sich die Änderungsmotivation bei einem Patienten mit Essstörung steigern?

Wie gehe ich mit schwierigen Situationen (z.B. Suizidalität Grenzüberschreitungen, Geschenken) um?

**Verknüpfung von theoretischem Wissen und praktisches Üben (z. B. Rollenspiele)**

**Vorbereitung auf Approbationsprüfung**







# Anwendungskompetenzen



**5KLIMA08/9  
Praktikum (BQT III)**

**3. & 4. Semester**

**Stationärer Teil & :**

- „Klassische Psychiatrien“ für Erwachsene
- „KiJu“ Psychiatrien
- Psychosomatische Kliniken
- Privatkliniken
- Großes Angebot; auch außerhalb von Siegen möglich

**Ambulanter Teil:**

- Eigene Patienten, „Echte Fälle“
- Persönliche Psychotherapeutin/Supervisorin
- Einzelsupervision
- Gruppensupervision
- Intervention
- Fallseminare
- Hoher, eigener Praxisanteil



# BTQ-III stationär – einige unsere Kooperationspartner





## Beispielstundenplan BQT-ambulant (3./4. Semester)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Seminar	Vorbereitung			
Seminar	Patient I	Intervision (Kleingruppe)	Masterarbeit	Gruppensupervision
Patient III	Patient II	Intervision (Kleingruppe)	Masterarbeit	Gruppensupervision
Masterarbeit	Einzel-supervision	Vorbereitung aoPP	Masterarbeit	
Masterarbeit	Nachbereitung	Vorbereitung aoPP	Masterarbeit	Repetitorium
Masterarbeit	Nachbereitung			Repetitorium



# BTQ-III ambulant



Eigenständige fachliche  
Vor- und Nachbereitung

Z.B. durch das Lesen von  
Therapiemanualen



1:1 Supervision

Mit einer/m approbierten  
Psychotherapeut:In nach  
jeder zweiten Stunde;  
Therapieplanung,  
Behandlungsstrategien...



Gruppensupervision

Mit einer/m approbierten  
Psychotherapeut:In;  
Fallvorstellungen,  
diagnostische  
Fragestellungen...



Intervision

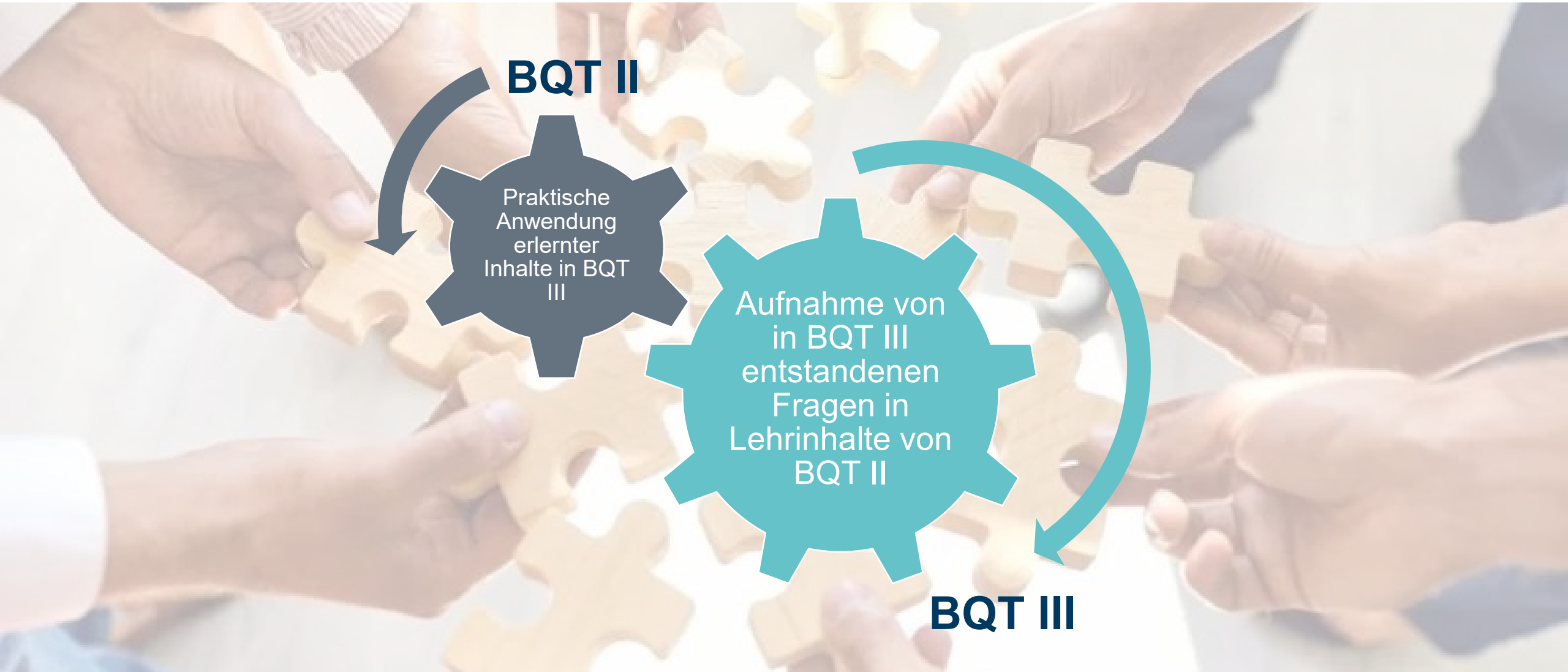
In einer Kleingruppe von  
4-6 Studierenden;  
praktisches Üben von  
Interventionen, Austausch  
unter den Studierenden



Repetitorium zur  
Approbationsprüfung  
(BQT-II)



# Enge Verzahnung zwischen BQT II und III







# Persönliche Kompetenzen



## 5KLIMA05 Angewandte Psychotherapie

1. & 2 Semester

### Psychotherapeutische Behandlung nach Setting

Wie ist Psychotherapie/Versorgung in  
Deutschland organisiert?

Muss ich Psychotherapie dokumentieren?  
Darf ich mit einem Patienten befreundet sein?

Wie beeinflussen meine eigenen biografischen  
Erfahrungen meine therapeutische Arbeit?  
Welche eigenen Schemata beeinflussen  
meine psychotherapeutische Arbeit?



# Bewerbungen - Überblick



## Rahmendaten



Start: 01.10.24 (WS 24/25)



Studienplätze: 30 (kleine Kohorten)



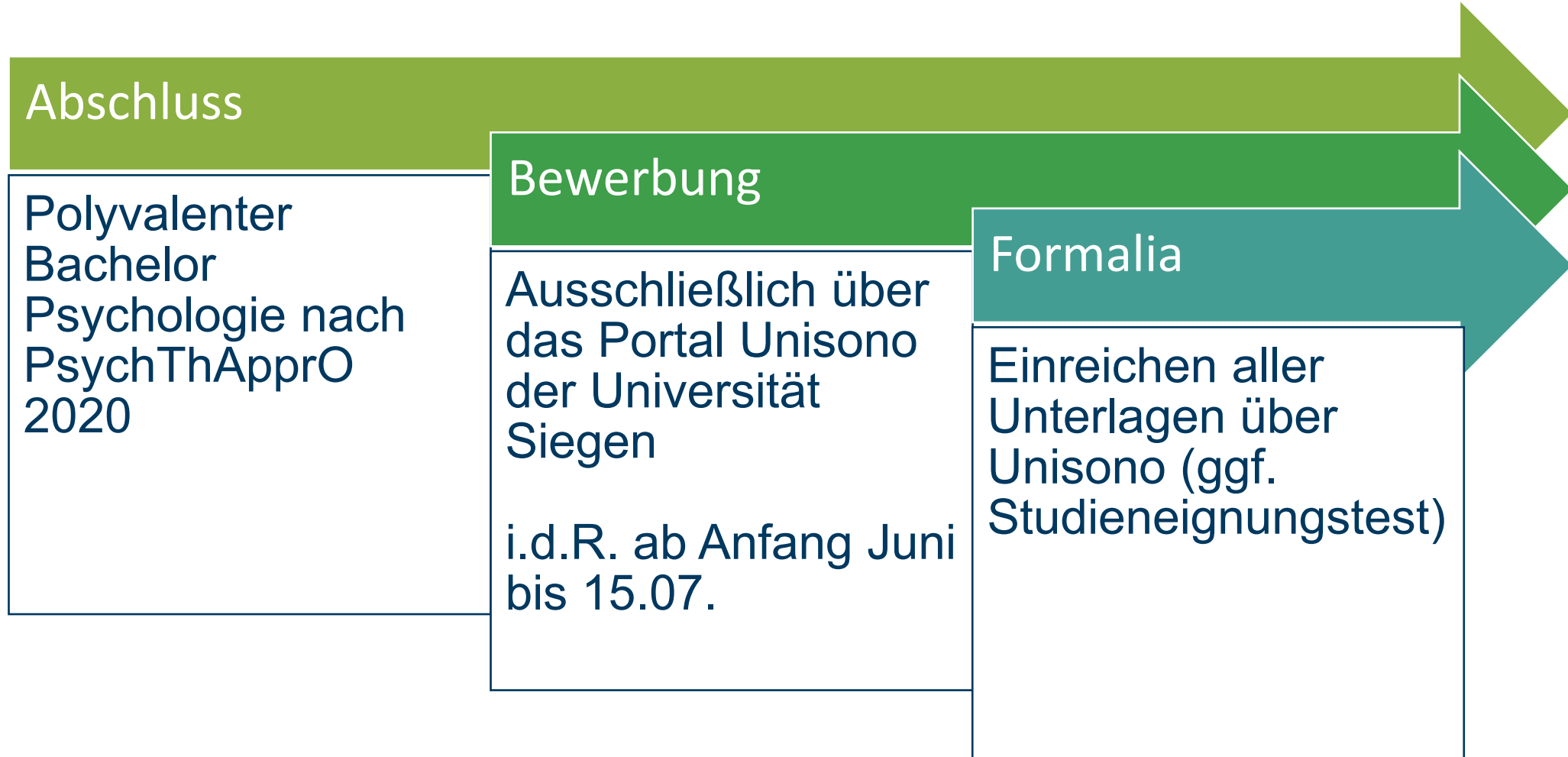
Zulassungsbeschränkung über Note und Extrapunkte (ggf. Studieneignungstest)



Nach bestandener Approbationsprüfung qualifiziert für die Weiterbildung zur/zum Psychotherapeutin/en deutschlandweit



Verschiedene Veranstaltungsformate



# Warum in Siegen studieren?



- ✓ Studiengang passend zu den Anforderungen zur Psychotherapieausbildung
- ✓ Anbindung an die Psychotherapeutische Hochschulambulanz
- ✓ Aktuell 13 Kooperationskliniken – **deutschlandweit** und **alle Verfahren** vertreten
- ✓ BQT III stationär kann weitestgehend den eigenen Bedürfnissen angepasst werden
- ✓ Kleiner Studiengang
- ✓ Gutes Studierende/Lehrende Verhältnis
- ✓ „Kurze Dienstwege“ 😊





Fragen, Kommentare, Anmerkungen?

Noch  
Fragen?

**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**

**Kontakt bei Fragen**

Studienkoordination Psychologie

studienkoordination@  
psychologie.uni-siegen.de

